

PTV Transport Consult GmbH Stumpfstraße 1 76131 Karlsruhe, Germany

Eigenbetrieb Stadtwerke Lörrach
Fachbereich 2800
Rathaus
Herr Arne Lüers
Luisenstraße 16
79539 Lörrach

PTV
Transport Consult GmbH
Stumpfstr. 1
76131 Karlsruhe
Germany
Telefon: +49 721 9651-0
Telefax: +49 721 9651-699
E-Mail: info@consult.ptvgroup.com

Geschäftsführung:
Thomas Ferrero
Michel Zweers

Sitz der Gesellschaft:
Karlsruhe

Amtsgericht Mannheim
HRB 715915

Steuer-Nr. 35001/02084
Ust-ID-Nr.: DE 286 474 346

consult.ptvgroup.com

Ihr Zeichen, Ihr Schreiben vom Unser Zeichen Telefon

Karlsruhe, 21.03.2016

RSc/JTR +49 721 9651-215

Bau eines P+R-Platzes am S-Bahnhof in Brombach / Hauingen – Stellungnahme –

Sehr geehrter Herr Lüers,

zu Ihren zwei Anfragen «Bau eines P+R-Platzes am S-Bahnhof in Brombach / Hauingen» möchte ich Ihnen mit diesem Schreiben unsere Stellungnahme übermitteln.

Ihre Anfrage 1

Sie schreiben, dass mit einem Bauvorhaben in unmittelbarer Nachbarschaft des Bahnhofs Brombach / Hauingen 128 Parkplätze entstehen sollen, davon 64 für P+R. Eine größere Anzahl wäre mit enormem baulichem Aufwand verbunden.

Ergebnisse der Studie

In der C14-Studie des TEB haben wir für den Raum des Trinationalen Eurodistricts eine Bestandsaufnahme an P+R-Plätzen entlang der Schienenstrecken vorgenommen. Somit wurde auch die Schienenstrecke der S-Bahn von Basel über Lörrach bis nach Zell im Wiesental betrachtet und bewertet. Für den Bahnhof Brombach / Hauingen wurde eine bestehende P+R-Kapazität von 13 Plätzen ermittelt, die auch genutzt werden. Gleichzeitig haben wir in dieser Studie das Potenzial neuer P+R-Standorte bzw. größerer P+R-Plätze je Fläche / Gemeinde an bestehenden Standorten bewertet und beschrieben.

Für den Standort am Bahnhof Brombach / Hauingen haben wir in der C14-Studie langfristig ein zusätzliches Potenzial von rund 20 Plätzen gesehen.

Räumliche Aspekte

Der Einzugsbereich des Bahnhofes aus Sicht von P+R-Nutzern ist recht klein. Von Norden kommend bestehen entlang der S-Bahn an den Bahnhöfen und Haltpunkten Möglichkeiten für die P+R-Nutzung. So ist davon auszugehen, dass die Einwohner der nördlichen Gemeinden ihren „eigenen P+R-Platz“ nutzen und nicht mit dem Pkw bis nach Brombach fahren werden. Auch an diesen bestehenden Bahnhöfen ist langfristig eine Erweiterung des P+R-Platzangebotes vorgesehen. Somit wird auch langfristig nicht der Druck bestehen, einen an Basel näheren Bahnhof für die P+R-Nutzung anzufahren.

Auch aus Nebentälern ist für den Standort Brombach kein P+R-Potenzial vorhanden. Somit wurde und wird lediglich aus dem näheren Umfeld ein zusätzliches, aber geringes Potenzial für weitere P+R-Nutzer gesehen.

Tarifliche Aspekte

Ein Grund für die 20 zusätzlichen Plätze wurde insbesondere in der Tarifzoneneinteilung gesehen, da der Bahnhof Brombach / Hauingen in einer anderen Tarifzone liegt als Steinen und die dahinter liegenden Bahnhöfe, somit also der Fahrpreis bei Einstieg in Brombach / Hauingen Richtung Basel günstiger wäre.

Resumé

Wir sehen derzeit keinen Grund, dass sich diese damals getroffenen Annahmen und Erkenntnisse maßgeblich strukturell verändert haben. Wir sehen die von ihnen vorgesehenen 64 zusätzlichen P+R-Plätze als vollkommen ausreichend an.

Gesamtwirtschaftlich ist es sinnvoller, die P+R-Nutzer aus der Region so weit wie möglich zuhause abzuholen, sodass der Weg mit dem ÖV möglichst lang ist bzw. nicht versucht wird, mit dem Pkw bis kurz vors Ziel zu fahren. Auch wenn Letzteres wegen der Tarifgrenze häufig versucht wird. Man kann dies mit dem Angebot an geregelten P+R-Plätzen teilweise steuern, indem man entlang der S-Bahn-Strecke den Nutzern nah an ihrem Zuhause P+R-Möglichkeiten bietet. Ein hohes bzw. überdimensioniertes Angebot in Brombach würde diesen integrierten regionalen Ansatz eventuell konterkarieren.

Ihre Anfrage 2

Im Neubaugebiet Bühl III sollen in Kürze 200 Wohneinheiten mit rund 400 Einwohnern entstehen. Kann aufgrund der anspruchsvollen Topographie mit einem zusätzlichen Bedarf an P+R – Plätzen am S-Bahnhof in Brombach / Hauingen gerechnet werden?

Im Gebiet Hugematt, ganz am östlichen Stadtrand und direkt an der Wiese war ursprünglich ebenfalls Wohnungsbau geplant - inzwischen wird hier über den Neubau des Kreiskrankenhauses nachgedacht. Zudem ist hier ein neuer S-Bahnhalt in der Überlegung. Würden hier P+R - Nutzer kommen? Besteht hier ein Bedarf oder würden Nutzer vom S-Bahnhof in Brombach / Hauingen an diesen neuen Haltepunkt fahren?

Neubaugebiet Bühl III

Wir gehen davon aus, dass aufgrund der Topographie mit dem Neubaugebiet Bühl III mit einer stärkeren P+R-Nutzung am S-Bahnhof Brombach / Hauingen zu rechnen ist. Jedoch wird nach unserer Erfahrung und Einschätzung dieser Wert 5 bis 20 Plätzen liegen. Für Personen mit Ziel Basel könnte der P+R-Halt von Interesse sein. Für Fahrten mit Ziel Lörrach sehen wir an diesem Bahnhalt kein P+R-Potenzial.

Gebiet Hugematt

Durch die Ansiedlung des Kreiskrankenhauses im Gebiet Hugematt wird nach unseren Erkenntnissen keine P+R – Nachfrage generiert. Der Bau eines zusätzlichen Bahnhaltes im Bereich des Gebiets Hugematt einschließlich P+R – Möglichkeit wird keine wesentlichen P+R-Ströme vom S-Bahnhalt Brombach / Hauingen auf sich ziehen. Hier gehen wir von einem maximal niedrigen einstelligen P+R – Nutzung aus, der verlagert werden könnte.

Resumé

Wir sehen derzeit keinen Hinweis, dass durch die beiden geplanten Neubaugebiete mit einem erheblichen Anstieg der P+R-Nachfrage am S-Bahnhalt Brombach / Hauingen bzw. im Umfeld eines neuen Haltepunkts zu rechnen ist, der über den schon genannten P+R - Platzbedarf liegen wird.

Wir hoffen, dass unsere Ausführungen Ihnen weiterhelfen konnten, und verbleiben

mit freundlichen Grüßen



i.A.
Dipl.-Ing. Rimbart Schürmann
Projektleiter ÖV-Planung und Bewertung
PTV Transport Consult GmbH